

- Beurteilung von Mundartdichtung, in: Schmankerl 3 (1970).
- 6) zit. nach: Schmidt-Cadalbert, a.a.O., S. 106.
- 7) So für die Deutsch-Schweiz besonders: Schmidt-Cadalbert, a.a.O., S. 99.
- 8) Gerhard Schulze, *Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart*. Frankfurt, New York, 1992.
- 9) Norbert Feinäugle: Beobachtungen und Überlegungen zum Stellenwert der Mundartliteratur in der Region, in: Schmitt / Thyssen, a.a.O., bes. S. 43.
- 10) Siehe das Gedicht "'s Gwissa" von Helmut M. Krieger, in: H.M.K.: *Mi'm Lawa is dos sou a Sach*. Würzburg 1984, S. 34.
- 11) Vorwort zu: Helmut M. Krieger: *Vo Kinner, Leut und ann'ra Viecher*. Würzburg 1988, S. 8.
- 12) siehe das Gedicht von H.M. Krieger: *Mi'm Maul*. In: H.M.K.: *Ee Ä ü – Franka rü und nü*, Würzburg 1987, S. 95. Nennen könnte man auch die "volkstümlichen" Verse: "A Mo säicht zum Städter / I sooch dr's genau / häst a Bäuerer gheiert / häst aa stääts a Sau." In: H.M.K.: *Vo Kinner, Leut und ann'ra Viecher*. Würzburg 1988, S. 73.
- 13) so der Titel eines Gedichts von Fitzgerald Kusz.
- 14) Diese Beschreibung verdankt einige Anregungen dem bedenkenswerten Aufsatz von Norbert Feinäugle (siehe Anm. 9), ohne daß ich dessen Schlußfolgerungen zu ziehen bereit wäre.
- 15) aus Helmut M. Kriegers Gedicht: "I will net", in: H.M.K.: *Mi'm Lawa is dos sou a Sach*, a.a.O., S. 80.
- 16) Wilhelm Staudacher: *Gejcherejd. Gedichte im Rothenburger Dialekt der fränkischen Mundart*. (= *Dichten im Dialekt*, Band 7), Krefeld 1987. Darin auch das gleichbetitelte Gedicht.

Klaus Gasseleder

Schweinfurter Bibliothek Otto Schäfer wieder geöffnet

Nach einer mehr als einjährigen Schließung infolge einer grundsätzlichen Umorganisation des Bestandes und der Besitzverhältnisse ist die Schweinfurter Bibliothek Otto Schäfer seit Juli dieses Jahres wieder für das Publikum geöffnet.

Schwerpunkt der Sammlung, die sich nunmehr im Besitz der Dr. Otto-Schäfer-Stiftung befindet, sind illustrierte Bücher aus fünf Jahrhunderten und Inkunabeln, darunter 41 Unikate. Dazu kommen rund 5300 Bände neuerer deutscher Literatur in Erstausgaben und ein Archiv aus etwa 35 000 Händler- und Auktionskatalogen.

Die Zusammenarbeit mit dem Schweinfurter Stadtarchiv wird künftig intensiviert, die Reichsstädtische Bibliothek mit ihren mehr als 8000 Bänden soll in die Räume der Bibliothek Otto Schäfer verlegt werden, darunter auch die Gelehrtenbibliothek von Johann Laurentius Bausch (1605–1665), des Gründers der Deutschen Akademie der Naturforscher "Leopoldina".

Eine Präsenzbibliothek mit über 4500 Titeln vor allem zum Buchwesen, zur Druckgraphik, Literaturwissenschaft und Wissenschaftsgeschichte steht der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Geöffnet ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. (97422 Schweinfurt, Judithstraße 16, Tel. 097 21 / 39 85, Fax 39 84).

Auch die Ausstellungstätigkeit der Bibliothek Otto Schäfer soll in Zusammenarbeit mit dem Schweinfurter Stadtarchiv wieder aufgenommen werden. Geplant ist vom 10. 12. 95 bis 24. 3. 96 eine Ausstellung "Dürer als Erzähler – Druckgraphiken aus der Privatsammlung Dr. h.c. Otto Schäfer, Schweinfurt" mit einer repräsentativen Auswahl von 80 druckgraphischen Hauptwerken aus allen Schaffensperioden Albrecht Dürers, die vor allem in die Bildinhalte der Werke des Nürnberger Künstlers einführen soll.